



Presseinformation

Bensheim/Lampertheim, 7. Juni 2023

11. Hessischer Familientag: Lampertheim wird zur Familienmeile

Programmflyer der Großveranstaltung mit über 120 mitwirkenden Organisationen heute in Lampertheim vorgestellt

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie haben heute gemeinsam mit der gastgebenden Stadt Lampertheim den druckfrischen Programmflyer für den 11. Hessischen Familientag am 15. Juli vorgestellt und für den Besuch der Großveranstaltung geworben. Der Hessische Familientag verdeutliche mit seinem breiten Angebot, wie vielfältig Familien sind. „Wo Menschen füreinander und für Kinder Verantwortung übernehmen, da ist Familie“, sagte Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration.

**Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie**

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Dr. Daniel Heilmann
Dr. Aslak Petersen

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Der handliche Flyer bietet Besucherinnen und Besuchern alles Wichtige auf einen Blick: Mithilfe des integrierten QR-Codes gelangt man auf die Website hessischer-familientag.de, auf der Details zu den Mitwirkenden, Programmpunkten, Show-Acts und weiteren Attraktionen zu finden sind. Das bunte Programm findet von 10:30 bis 18 Uhr auf drei Bühnen und der Festmeile vom Europaplatz bis zum Stadtpark statt und lässt Lampertheims Innenstadt zur Familienmeile werden.

Unter dem Motto „Do simma debei!“ gestalten die mehr als 120 Organisationen – darunter Kindertagesstätten, Schulen, Chöre, Verbände, Vereine, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und Kirchen – mit ihren Ständen ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Darüber hinaus laden kreative Aktionen und sportliche Angebote die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein. „Jeder Familientag lebt von vielen guten Ideen und viel persönlichem Engagement – so ist das auch hier in Lampertheim. 120 beteiligte Organisationen und eine Vielzahl von Programmpunkten zeigen, dass unser diesjähriges Motto ‚Familie. Lebendig, Vielfältig, Modern‘ in Hessen gemeinschaftlich vorangetrieben wird“, betonte Klose.

Die Initiative für den Hessischen Familientag ging 2002 von der Karl Kübel Stiftung aus. Seitdem koordiniert die bei der Stiftung angesiedelte „Geschäftsstelle Hessischer Familientag“ die Vorbereitung und Durchführung der alle zwei Jahre stattfindenden Großveranstaltung.

„Der Hessische Familientag ist zu einem bundesweit einzigartigen Erfolgsmodell geworden, das wir gemeinsam mit dem Land Hessen in Lampertheim nun wieder umsetzen können! Es ist ein Tag, an dem wir ein Zeichen für Familienfreundlichkeit setzen“, sagte Matthias Wilkes, Stiftungsratsvorsitzender der Karl Kübel Stiftung. „Mit unserer Arbeit setzten wir uns als Stiftung im In- und Ausland dafür ein, tragfähige Strukturen und gute Rahmenbedingungen für Familien auf- und

auszubauen. Hierfür liefert der Hessische Familientag lokal und landesweit wichtige Impulse.“ Als Beispiel für einen solchen Impuls nannte Wilkes die Drop In(klusive), Willkommensorte für junge Familien, die von der Karl Kübel Stiftung gemeinsam mit dem Sozialministerium landesweit angeboten werden und die sich auf dem Hessischen Familientag vorstellen. „Gemeinsam mit dem Sozialministerium und der Stadt Lampertheim werden wir auf der Bühne relevante Themen wie Inklusion, Kinderrechte und Frühe Hilfen diskutieren“, so Wilkes.

Erster Stadtrat Marius Schmidt freut sich, dass Lampertheim am 15. Juli zur fröhlichen Familienmeile wird: „Diejenigen, die Tag für Tag, die Basis unserer Gemeinschaft bilden, sollen diesen Tag feiern, Spaß haben und die unterschiedlichen Informationsmöglichkeiten nutzen.“ Die Angebote der Stadtverwaltung Lampertheim finden sich gebündelt im Bereich des Doms wieder. „Ich bin stolz auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die die Vielfalt unserer Angebote wie zum Beispiel die der Jugendarbeit, Kinderförderung, Seniorenarbeit und der vielen Querschnittsthemen, die Familien berühren, auf der Domwiese präsentieren“, sagte Schmidt und fügte hinzu: „Alle Mitwirkenden zeigen unheimliches gestalterisches Engagement, das vor allem vor dem Hintergrund der nach Corona stark schwindenden Mitgliederzahlen in den Vereinen nicht hoch genug einzuschätzen ist.“

Maßgeblich an der Gestaltung des Hessischen Familientags haben sich drei Mitwirkende beteiligt: Kurt Oberfeld (Eis Oberfeld), die Musikschule Lampertheim und die Evangelische Lukaskirche Lampertheim. Alle drei genannten Organisationen haben ihre eigenen Festplanungen kurzerhand in die des Hessischen Familientags integriert, angepasst und erweitert.

So findet das jährliche Sommerfest von Eis Oberfeld als Fun-Park mit Hüpfburg, Schiffschaukel und Rodeo im Hof der Schillerschule statt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Lampertheim werden auf der Bühne im Stadtpark im Rahmen ihres jährlichen Parkfestes zu hören und zu sehen sein. Den stimmungsvollen Ausklang des Hessischen Familientags bildet das anschließende Lichterfest der Schule. Auch die Lukaskirche hat das geplante Gemeindefest und die Feier zur „Volljährigkeit“ der Kirchenorgel auf diesen Tag verschoben und ist mit zahlreichen Angeboten wie der offenen Domkirche, dem Musical Peter und der Wolf sowie Spiel und Spaß auf dem Gelände des Gemeindezentrums dabei.

Darüber hinaus tragen weitere Förderer zur erfolgreichen Durchführung des Familientags bei: Die Sparda-Bank Hessen schickt Bobby Cars für die Kleinen auf der Martin-Kärcher-Straße ins Rennen, die Familienkarte Hessen steht hinter den Aktionen des „Löwenzahn“-Kinderbauwagens und der Keks-Bühnenshow im Stadtpark, die BARMER-Krankenkasse präsentiert auf dem Europaplatz die erste inklusive Bühne eines Familientags.

Auf der Festmeile können die Besucherinnen und Besucher auch einigen „Prominenten“ begegnen: Ernie und Bert, dem Hessenlöwen, Hund Keks oder Löwenzähnchen. Die Musikinitiative Lampertheim wird ebenfalls in den Straßen unterwegs sein und auf der Bühne am Schillerplatz um 10:30 Uhr die offizielle Eröffnung des Tags einleiten. Auf der gesamten Familienmeile wird ab 11 Uhr erzählt, gelacht, gezaubert, musiziert und getanzt.

Vorgestellt wurde das Programm an einem besonderen Ort, der Vorfreude auf das sommerliche Event weckte: die Eisdiele Oberfeld, eine der ältesten Eisdielen Hessens. Dort gibt es jetzt sogar ein eigens für das Fest kreierte Waldmeister-Familientagseis.

Hintergrundinformationen zum Hessischen Familientag



Der Hessische Familientag ist zu einer festen Einrichtung geworden, die im zweijährigen Rhythmus jeweils in einer anderen Stadt oder Gemeinde in Hessen stattfindet. Premiere feierte er im Jahr 2002. Damals waren es 12.000 Besucher, die der Einladung der Landesregierung und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie ins südhessische Bensheim folgten. Mit den anschließenden Stationen in Fulda (2003), Hofgeismar (2005), Eschborn (2007), Korbach (2009), Eltville (2011), Weilburg (2013), Alsfeld (2015), Fritzlar (2017) und wieder Fulda (2019) hat er sich schnell zu einem Treffpunkt für die ganze Familie entwickelt. Vereine, Gruppen und Initiativen aus ganz Hessen sind eingeladen, sich aktiv am Hessischen Familientag zu beteiligen.

Die Kosten für die eintägige Veranstaltung werden gemeinsam vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, der Karl Kübel Stiftung und der gastgebenden Stadt getragen. Ziel des Hessischen Familientags ist es, die Belange und Interessen von Familien verstärkt ins öffentliche Blickfeld zu rücken, Familien- und Kinderfreundlichkeit nachhaltig auf allen Ebenen zu fördern und anzuerkennen sowie familienpolitische Aktivitäten in den Kommunen hessenweit bekannt zu machen. Das vollständige Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung werden auf der Internetseite www.hessischer-familientag.de veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de